

Öffentliche Vorträge im Rahmen der Klausurwoche

13. März 2017

Entscheidungskonflikte im Umfeld der modernen Pränataldiagnostik in der Gynäkologie

Zeit: 14:30-15:45

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Ort: Klinik für Frauenheilkunde, Prittwitzstraße 43, Donauraum, Zi. 308, 2.OG

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Janni

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

14. März 2017

Fortpflanzungsmedizin aus juristischer Sicht

Zeit: Dienstag, 16:00-17:30 Uhr

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Ort: Haus der Stadtgeschichte – Schwörhaus, „Schwörsaal“, Weinhof 12, 89073 Ulm

Referent: Prof. Dr. Josef Franz Lindner (Universität Augsburg)

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

15. März 2017

Auf dem Weg zum fetalen (Epi)Genom? Genetische Pränataldiagnostik im Spannungsfeld von Technologieentwicklung und informierter Entscheidung

Zeit: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Ort: Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee, Bereich Ost, Hörsaal 8

Referent: Prof. Dr. Reiner Siebert (Universität Ulm)

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

15. März 2017

What politicians have to do with it? Current debates on prenatal medicine in Poland

Zeit: Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Ort: Haus der Stadtgeschichte – Schwörhaus, „Schwörsaal“, Weinhof 12, 89073 Ulm

Referent: Wanda Nowicka (Universität Warschau)

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“

16. März 2017

Making sense of non-directiveness of genetic counseling. The case of Poland

Zeit: 11:00-12:30

Veranstalter: Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universität Ulm

Ort: Villa Eberhardt, Rittersaal, Heidenheimer Straße 80

Referent: Prof. Dr. Paweł Łuków (Universität Warschau)

Vortragsreihe: BMBF-Klausurwoche „Ethische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte invasiver und nicht-invasiver genetischer Pränataldiagnostik in Deutschland und Polen“